

---

Subject: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Sun, 09 Jul 2006 22:21:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

nachdem unsere drei Racker jetzt endlich im neuen Käfig sind und auch die ganzen Strapazen (Details findet ihr hier) überstanden sind, nimmt unser Bob in den letzten Wochen etwas stark ab. Im alten Käfig vor dem ganzen Chaos wog er um die 470 g. Der Käfig war allerdings recht klein. Als wir die drei bekommen hatten, lag er bei 450 g.

Nachdem wir die drei erneut vergesellschaftet hatten und sie im neuen Käfig einziehen durften wog er zwischen 450 und 460 g.

In den letzten Wochen hat sein Gewicht um die 10 bis 20 g pro Woche geschwankt. Seit 2 Wochen nimmt er jetzt ab. Zur Zeit liegt er bei 426 g.

Vor einem Monat haben wir den Kot beim Tierarzt ins Labor geben lassen. Das war ohne Befund. Ob auch speziell auf Giardien hin untersucht wurde wissen wir jetzt nicht genau, fragen aber auf jeden Fall noch mal nach.

Wir machen uns ein bißchen Sorgen, da unser Bob der kleinste und empfindlichste in der Gruppe ist. Justinchen nimmt (zum Glück) seit der Operation zu. Sie liegt bei 580 g und Peter bei 590 g. Letzterer hat in den letzten 2 Wochen allerdings auch etwas abgenommen (Er wog 615 g).

In den letzten 2 Wochen war es hier jedoch auch ziemlich heiß und wir hatten Probleme die Temperatur tagsüber unter 25°C zu halten (letztendlich ist es uns bisher gerade so gelungen). Das ging nur mit vielem Lüften. Leider führt eine Landstraße ziemlich nah an unserem Haus vorbei. Dort fährt zwar nicht oft jemand lang, aber wenn ist das bei offenem Fenster nicht zu überhören. Die beiden Kerle sind im allgemeinen sowieso etwas schreckhafter und empfindlicher (ängstlicher) was das angeht. Kann der (zumindest bei Bob) verhältnismäßig starke Gewichtsverlust durch die Hitze und den im Vergleich zum Winter höheren Geräuschpegel verursacht worden sein?

Fressen tun die drei eigentlich wie immer. Die geplante Futterumstellung auf Berkel (ist leichter zu bekommen als Ovator) haben wir aus dem Grund noch nicht vorgenommen.

Wir haben mit einem gewissen Gewichtsverlust gerechnet als wir die drei in den größeren Käfig umgesiedelt haben, da sie dort ja wesentlich mehr herumtoben können, aber Bobs Gewicht macht uns langsam sorgen.

Hoffentlich müssen wir ihm nicht CC zufüttern, denn das dürfte auf eine Zwangsernährung hinauslaufen. Wir haben während Justinchens Aufpäppelung den anderen beiden auch mal CC angeboten. Das haben sie probiert und als nicht "genießbar" ignoriert. :cry:

Hat jemand von Euch ein paar Tips?

Gruß Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Mon, 10 Jul 2006 03:17:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

ich denke schon, dass der Kleine auch durch Stress so abgenommen haben könnte.

Kannst du ihn beim Fressen beobachten, ob er auch richtig kaut und nicht einen Teil wegwirft?  
Zeigt er sonst irgendwelche Krankheitszeichen?

Ich würde dir auch raten, nochmal beim TA nachzufragen ob auf Giardien getestet wurde.

Vielleicht könntest du das CC unter Pelletbrei mischen oder mit etwas Apfel verfeinern, falls päppeln notwendig sein wird. ;)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Mon, 10 Jul 2006 16:54:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schnappi schrieb am Mon, 10 Juli 2006 05:17Hallo Jafar,

ich denke schon, dass der Kleine auch durch Stress so abgenommen haben könnte.

Kannst du ihn beim Fressen beobachten, ob er auch richtig kaut und nicht einen Teil wegwirft?  
Zeigt er sonst irgendwelche Krankheitszeichen?

Ich würde dir auch raten, nochmal beim TA nachzufragen ob auf Giardien getestet wurde.

Vielleicht könntest du das CC unter Pelletbrei mischen oder mit etwas Apfel verfeinern, falls päppeln notwendig sein wird. ;)

Liebe Grüße

Nicole  
Hi Nicole,

wir haben beim TA nachgefragt. Auf Giardien wurde (leider) nicht getestet. Wir holen das aber diese Woche noch nach. Vom Fressen her konnten wir nichts "Ungewöhnliches" feststellen. Ich hoffe wir kommen um ein "Päppeln" drumherum, denn das wird bei ihm (egal wie) ein Kampf werden :cry:.

Er ist so schon der Scheuste von den Dreien, der kaum zur Hand geschweige denn auf die Hand kommt. Päppeln wird dann wohl Richtung Zwangsernährung gehen.

Aber zunächst werden wir erstmal das Gewicht häufiger (alle 2 Tage bisher 1x pro Woche) kontrollieren und den Kot noch mal untersuchen lassen.

Hoffentlich war es jetzt nur der Stress der vergangenen Wochen.

Gruß Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Tue, 11 Jul 2006 19:39:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

hoffentlich frisst der Kleine bald wieder normal. Ich wünsche alles Gute! :) Meldest du dich wieder wenn du Näheres weißt?

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Wed, 12 Jul 2006 14:24:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Halle Nicole,

Wir haben gestern Kot-Proben von den dreien vom TA einschicken lassen. Der TA ruft uns an, wenn die Ergebnisse vorliegen.

Bevor wir mit CC irgendeine Zwangsernährung beginnen (Er frist es wirklich nicht freiwillig) hat der TA uns empfohlen noch mal abzuwarten. Es könnte durchaus noch die Aufregungen des letzten Monats und die Hitze sein. Vorsichtshalber haben wir BB für 4 Tage für alle 3 mitbekommen (Es kann nicht schaden).

Das ging dann gestern erstaunlich gut. Bob hat seine Tube zu 2/3 "weggelutscht" und die

anderen beiden komplett.

Justinchen war so scharf auf das Zeug, daß sie die Tube wie ein Nuckelflasche festgehalten hat, während ich immer "nachgedrückt" habe und sie nur "nuckeln" mußte. :lol:  
Wir haben uns fast kringelig gelacht. Ich hoffe sie macht das beim nächsten Mal wieder, so daß wir ein Foto machen können. Das war echt verschärft.

Wir hoffen, daß es bei Bob nur der Stress war und er sich jetzt langsam wieder fängt. Der Kleine ist halt ein Sensibelchen. Das wöchentlich Wiegen ist bei ihm so ein Akt. Von sich aus geht es fast gar nicht auf die Wagen (selbst mit den besten Tricks); d.h. dann immer ihn "einfangen" und auf die Waage setzen. Das ganze verbessert die Vertrauenssituation zu uns bzw. zu unseren Händen nicht wirklich. Da er mit dem Gewicht so relativ weit unten ist würde ich ihn am liebsten jeden Tag wiegen, aber das wird für ihn ja dann noch stressiger. Ich möchte gar nicht daran denken, wenn wir mit dem Burschen wirklich zum TA müssen (Zähne, Ultraschall, o.ä.).

Justinchen war ja mit ihrem Kaiserschnitt trotzdem noch relativ Pflegeleicht. Die Kleine ist von sich aus sehr zutraulich und bei weitem nicht so schreckhaft und ängstlich wie der kleine Bob. Sie hat uns aus der Hand gefressen, Wiegen und OP-Narbe Versorgen ließ sie ohne große Gegenwehr über sich ergehen.

Ihr geht es übrigens wieder richtig gut. Sie hat auch schon wieder Fell auf dem Bauch und turnt frech durch die Gegend. ;)

Drück die Daumen, daß es nur der Stress und das Wetter war und er sich wieder aufrappelt.

Gruß Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Jul 2006 20:05:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

das sieht ja sicher lustig aus. :lol: Ein Foto wäre ja toll.

Mal sehen was bei der Kotanalyse heraus kommt.

Tja, das Wiegen ist nicht immer so einfach. Ich habe ein Chin mit Zahnanomalie das sich auch nicht besonders gern wiegen lässt. Ich locke ihn immer in eine kleine Transportbox und wiege ihn darin. Inzwischen geht er oft schon selber rein. ;) Wir wiegen ihn eigentlich täglich, damit man sofort eingreifen kann wenn er abnimmt. Bei Zahnpatienten ist das ja immer so eine

Sache.

Ich drücke euch ganz fest die Daumen!! :)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Wed, 12 Jul 2006 21:21:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole,

in kleines Update (oder vielleicht doch ein größeres):

Als ich heute nach Hause kam, haben wir den kleinen Kerl gewogen und er brachte nur noch 415g auf die Waage. Das sind 14 g in 2 Tagen. CC hatten wir ihm auf angeboten, das wollte er nicht.

Wir haben seine Fressgewohnheiten der letzten Tage mal genauer beobachtet. Unser Eindruck ist, daß er nicht mehr so viel frißt. Wir haben ihm Apfel (getrocknet und auch frisch) angeboten, die mochte er immer sehr gerne. Den frischen Apfel hat er links liegenlassen und auf dem getrockneten nur mit hohen Zähnen drauf rum gekaut und dann hingelegt. Das einzige, was er zur Zeit an Leckerlies immer annimmt sind Brennesseln. Er frißt zwar, aber wenn man es genau nimmt, nicht so viel wie früher.

Da uns die 415 g langsam zu kritisch wurden, haben wir den kleine Kerl in die Transportbox gepackt und sind zum TA gedüst (dort sind wir schon fast Stammkunden, so of wie wir in den letzten 3 Monaten dort waren ;) )

Dort lag mittlerweile das Ergebnis der Kotuntersuchung vor: Giardien-Ergebnis: positiv. Allerdings meinte unser Tierarzt, daß sehr viel Nager Giardien hätten und damit trotzdem oft kein Probleme hätten. Und wenn, dann wäre der Kot weicher oder gar Durchfall, was bei allen dreien nicht der Fall ist. Der Kot sieht gut aus: nicht feucht und auch nicht zu trocken. Er hat uns, wie vom Labor Fenbendazol mitgegeben zur Behandlung der 3 mitgegeben. Das sind 500 mg-Tabletten und man soll 50mg pro kg Tiergewicht 1 mal täglich geben. Doch dazu später. Er hat sich den Kleinen dann genauer angeschaut. Vom Allgemeinbefinden, meint der TA sieht er nicht krank aus: Sprich der Wasserhaushalt ist i.O., er hat zwar wenig Fettreserven, aber wirkt nicht unterernährt, ist vital und nicht apathisch.

Die äußerliche Zahnuntersuchung war negativ; also keine Zahnschmerzen oder Fehlstellungen. Um auf Nummer sicher zu gehen, haben wir auch eine Röntgenaufnahme machen lassen, aber auch dort keine Auffälligkeiten an den Zähnen. Zitat: "Perfekte Zähne. Keine abnormalen

Auswüchse."

Das ist es dann also auch nicht. Wir sind zumindest erleichter, daß er keine akute Zahnanomalie o.ä. hat.

Der TA vermutet, daß er bei der Hitze einfach wenig frißt, wie viele Tiere, die in den letzten Tagen in der Praxis waren. Er hat dann die Temperatur gemessen: 38°C. Er meinte das wäre bei der ganzen Aufregung in der Praxis (Zahnuntersuchung, Röntgen, etc.) und dem Wetter nichst Ungewöhnliches.

Wir haben uns dann auf folgende Behandlung geeinigt:

Kampf der Giardien mittels der Pillen und CC damit der Kleine etwas in den Bauch bekommt. Nach den 3 Tagen sollen wir dann zur Kontrolle noch mal Kotproben zur Analyse abgeben und bei Problemen vorbeikommen.

Auf den Hinweis meiner Freundin, daß er das CC nicht freiwillig nimmt, meinte er dann nur: "Du weißt, daß ich das nicht gelten lasse. Du bist schließlich vom Fach und weißt, was du zu tun hast" (Anmerkung am Rande: Meine Freundin hat beim ihm in der Klinik Tierpflege gelernt und stand mit ihm zusammen im OP ;)).

Gesagt getan. Bob hat den "Ausflug" zum Tierarzt besser weggesteckt, als wir erwartet hatten (Beim Röntgen hat er allerdings gequikt :cry: ). Zu Hause haben wir eine halbe Tablette gemörsert und wie ein Drogenjunkie eine "Linie" gezogen (es fehlte echt nur noch der gerollte Geldschein ;) ) und mit einem Messer in 10 Portionen geteilt. Ab in die Spritze und mit etwas Wasser aufgefüllt. Wie zu erwarten war, wollte er das freiwillig überhaupt nicht nehmen. Er hat nur dran gerochen und dann das Gesicht verzogen, als hätte er in eine Zitrone gebissen (Das typische Schweppesgesicht halt ;)).

Also ging es nur auf die harte Tour. Er hat sich auch mit Leibkräften gewehrt, aber wir haben das Zeug und 2 ml CC (für heute sollte das erst mal reichen) in das Tier bekommen. Wir sahen dannach etwas "gefedert" aus, aber was muß das muß.

Peter hat entgegen unserer Erwartung die Medizin aus der Spritze geleckt. Er war zwar ein bißchen gemäkelt, aber alles, ohne ein festhalten zu müssen, geschluckt. Naja und unser kleines Mädels bzw. jetzt "Neutrum" hat die Spritze "ausgenuckelt". Warum kann Bob nicht so pflegeleicht sein? :roll:

Da müssen wir wohl jetzt durch. Ich weiß gar nicht wer mehr leidet: Bob, weil wir ihm das antun, oder wir, weil es uns so leid tut, daß wir ihm das antun müssen.

Irgendwie ist das gerade alles schrecklich. Ich dachte nach dem überstandenen Kaiserschnitt wäre es erstmal gut und wir hatten gehofft, daß jetzt endlich etwas Ruhe bei den Tieren einkehren würde.

Wenn es wirklich die Hitze ist, weshalb der Kleine nicht so frißt, dann wissen wir nicht mehr, was wir noch machen können. Bisher haben wir die Temperatur immer unter 25°C halten können. Zur Zeit sind es tagsüber 23°C bis 24°C. Abends lüften wir, dmainit etwas kühlere und frischere Luft ins Zimmer kommt, aber unter 23°C bekommen wir die Temeperatur tagsüber nicht.

Das wäre wahrscheinlich alles gar nicht so schlimm, wenn Bob nicht so wieso so ein zierlichen Tierchen wäre. Peter zum Vergleich hat in der letzten Woche auch über 20g abgenommen (von 615g auf 590g), aber da machen wir uns keine Sorgen. Beim ihm schwankt das Gewicht schon immer nach oben und nach unten in diesem Bereich und 590g sind nicht gerade ein kritisches Gewicht.

Mal schauen wie das jetzt weiter geht.  
Ich berichte, sobald es etwas Neues gibt.

Gruß Jafar

PS: Ein Foto von Justinchens Nuckelaktion konnten wir leider noch nicht machen ;).

PS\_2: Anmerkung zum Wiegen. Leider kann man Bob momentan kaum anlocken. Seitdem großen Stress nach dem Kasiernschnitt-OP ist er sehr zurückhaltend. Er frißt gerade mal getrocknete Brennnesseln aus der Hand, aber er kommt nicht hinterher, wenn man die Hand langsam wegnimmt.

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Thu, 13 Jul 2006 00:16:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

vielleicht liegt es ja doch an den Giardien. Mach dich jetzt nicht verrückt, das wird sicher wieder. ;)

Ich weiß, Zwangsernährung ist keine tolle Sache. Das hatten wir letztes Jahr auch einige Male mit Chinchin durchmachen müssen. :roll: Es wurden ihm insgesamt 6 Zähne gezogen, Kieferabszess, Hefepilze, Darmentzündung, Hautpilz....es war also jede Menge los. Aber die Zwangsernährung schafft man auch. :) Du tust nur das Beste für Bob.

Falls es wirklich die Hitze ist (bin da eher im Zweifel...bis 25 Grad sind ja noch im Rahmen :?) könntet ihr die Mäuschen nicht vorübergehend woanders unterbringen (Familie, Freunde)? Ansonsten wäre vielleicht die Anschaffung eines Klimagerätes sinnvoll.

Es ist jedenfalls mal toll, dass er keine Zahnprobleme hat. Das ist keine schöne Sache. :( Hoffen wir, dass es "nur" die Giardien sind.

Alles Gute und liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Thu, 13 Jul 2006 09:26:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Nicole,

können Giardien auch schuld an der relativen Appetitlosigkeit sein?. Er frißt doch ziemlich mäßig.

Heute morgen haben wir im 2ml CC eingeflöst. Das war ein ziemlicher Kampf. Danach war er fix und fertig und hat sich erst mal erschöpft ins Sandbad gelegt.

Meine Freundin war dann auch erst mal ziemlich fertig. Es ist halt eine Unterschied, ob man das ganze "dienstlich" bei fremden Tieren machen muß oder "in eigener Sache" bei dem eigenen Tier. Sie war jedenfalls am Boden zerstört, als Bob wie ein Häufchen Elend im Sandbad lag. Eine halbe Stunde später ist er dann aber wieder im Käfig herumgekraxelt. Wir hatten auch den Eindruck, daß sich die anderen beiden sich um ihn geümmert haben (angekuschelt, etc.). Wenigstens ist die Truppe in der Beziehung sehr harmonisch.

Für die Waage hat heute morgen ein kleiner Trick funktioniert:

Wir sieben den alten Badesand und sammeln ihn in einer großen Plastikiste (Der Sand wird dann irgendwann mal im Garten verteilt ;). Wir haben die Box auf die Waage gestellt und er ist tatsächlich mal lang genug drin geblieben, daß die Waage auch ein eindeutiges Gewicht liefern konnte.

Es waren diesmal 416g. Joho, 1g es geht aufwärts ;).

Das mit der Hitze kann ich mir so richtig auch nicht vorstellen. Woanders unterbringen ist leider nicht möglich.

Was müßte das denn für ein Klimagerät sein? Wir haben in der Richtung wenig bis gar kein Ahnung, was es gibt und wo man das bekommen kann. Ich habe künstlich klimatisierte Luft immer für nicht so gesund für Tiere gehalten (zu trocken, zu kalt).

Außerdem muß doch so ein Gerät bestimmt einen Anschluß nach draußen haben, um die warme Luft loszuwerden oder Luft zum kühlen an zu saugen. Einen Wanddurchbruch wollte nach draußen wollen wir eigentlich nicht machen?

Gruß Jafar

---

---



Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Fri, 14 Jul 2006 04:54:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

wir hatten bisher noch keine Probleme mit Giardien. Deshalb kann ich dir nicht viel darüber sagen. Ich habe nur gehört dass die Durchfall und auch Appetitlosigkeit verursachen können. Aber dazu kann vielleicht noch jemand mehr schreiben. ;)

Kann ich mir gut vorstellen, dass das für deine Freundin bei dem eigenen Tier nicht so einfach ist. Aber es ist nur zu seinem besten! :) Aber toll, dass er langsam zunimmt.

Tja, wegen der Klimaanlage bin ich momentan auch überfragt. Ich habe auch keine, da es bei uns nie mehr als 25 Grad sind. Aber ich habe gelesen dass viele Chinhalter eine haben. Darüber gibts im Forum hier sicherlich einige Infos oder einfach mal im Geschäft erkundigen. Ich seh mich auch mal um und melde mich dann bei dir, falls ich was darüber finde. ;)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Fri, 14 Jul 2006 09:50:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole,

Gestern Abend war es zum Verzweifeln: :cry:  
Wir haben die Medizin alternativ mal in Apfelsaft aufgelöst (damit es besser schmeckt), mit dem Erfolg, daß keiner der 3 Racker das Zeug freiwillig genommen hatte (Also nur mit Zwang). Ob wirklich genug in die Tiere gelangt ist wissen wir nicht, da Bob mittlerweile die Sachen, die man ihm in den Mund spritzt (auch das CC) nicht mehr schluckt, sondern raußlaufen läßt bzw. mit der Zunge rausschiebt. Das einzige, was problemlos ging war das BB.

Meine Freundin wird sich noch mal mit dem Tierarzt in Verbindung setzen, ob es noch andere Möglichkeiten gibt. So wie es aussieht setzt die Zwangsernährung den kleinen mehr unter Stress, als das wir überhaupt Futter in ihn hineinbekommen.

Alles in allem habe wir es uns mit den Dreien gestern ziemlich verscherzt. Allein die eine Zwangsernährung von Bob, hat die anderen beiden so skeptisch gemacht, daß sie sich

erstmal zurückziehen, wenn wir etwas in den Käfig reichen (und sei es nur etwas Heu oder Brennessel. Dabei waren wir gerade so weit, daß die 3 wieder vertrauen zu uns und unseren Händen aufbauen.

Das ist jetzt wohl erst mal verspielt.

Mal schauen, wie es heute läuft.

Gruß Jafar

PS: Nach allem was unser Justinchen durchmachen mußte(OP, Kragen, Medikamente, von Hand füttern), haben wir inständig gehofft, daß Bob nie krank wird, weil er so ein ängstlicher und hektischer kleiner Kerl ist.

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?

Posted by [Gast](#) on Fri, 14 Jul 2006 12:11:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jafar,

das ist wirklich kompliziert. :? Vielleicht könntet ihr an die Medizin etwas BB dran machen wenn er das mag. Habt ihr BB-Pulver oder in der Tube?

Ich würde mir nicht so viele Sorgen machen...klar dass die Mäuschen jetzt etwas beleidigt sind. Das wird aber wieder. Chinchin war anfangs auch sauer als wir ihn jeden Monat zum TA schlepten. Aber Chins verzeihen schnell. ;)

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?

Posted by [Jafar](#) on Fri, 14 Jul 2006 14:46:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Nicole,

das BB haben wir in der Tube. Wir haben gestern das Pulver sogar schon in eine Rosine gequetscht. Die Einzige, die das genommen hat, war Justinchen (und das obwohl die 3

Rosinen mögen, auch wenn sie eigentlich keine bekommen dürfen/sollen ;).  
Meine besser Hälfte hat mit dem TA gesprochen bzw. diesmal mit der TAin (Die haben mehrere Ärzte in der Klinik).  
Wir bekommen den Wirkstoff jetzt in flüssiger Form und werden das über das Trinkwasser geben und zur Zwangsernährung meinte sie auch, daß das so keinen Sinn macht, zumal der Kleine gestern Abend nur noch 411g drauf hatte. Sie hat uns geraten Babybrei (Apfel-Möhre o.ä.) zu versuchen. Über eine kurze Zeit als Aufbau bzw. Stärkung wäre das unproblematisch. Mal schauen.  
Heute wurde erstmal der Käfig "ausgedampft".

Justinchen ist in der Tat nicht sonderlich nachtragend, aber Bob ist jetzt super skeptisch sobald wir nur in die Nähe des Käfigs kommen. Wenn das in der gemäßigten Form über das Trinkwasser und Babybrei geht, wäre das ja schon mal etwas.

Wir wollten eigentlich gerade die lang geplante Futterumstellung auf Berkel angehen. Wir haben jetzt einfach mal in paar Berkelpellets in einem kleinen Schälchen dazu gestellt. Vielleicht schmeckt es ja und macht Appetit (Die Hoffnung stirbt zu letzt ;).  
Zumindest ist es heute nicht ganz so heiß.

Vielen Dank auf jeden Fall für den seelischen Beistand. Auch wenn das jetzt blöd klingt: Man fühlt sich nicht komplett allein mit seinem Problem, auch wenn es "nur" über das "anonyme" Internet ist.

Liebe Grüße Jafar

PS: Nach den stressreichen letzten beiden (fast drei) Monaten glaube ich kaum, daß die Drei ihr 20. Lebensjahr noch erleben. Dds hat jetzt bestimmt so 2 - 3 Jahre gekostet. :?  
Hoffentlich geht es jetzt endlich mal aufwärts.

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Fri, 14 Jul 2006 16:30:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jafar,

ich habe dir eine PN geschickt! ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [mib1999](#) on Sun, 16 Jul 2006 19:37:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

wir sind auch gerade (immer noch...) mitten in einer Giardienbehandlung. Bei unserer Maus war es so, dass sie freiwillig so gut wie gar nichts mehr gefressen hat. Da bei ihr außer den Giardien nichts feststellbar war, gehe ich davon aus, dass die Giardien irgendwann auch auf den Appetit schlagen.

Unsere Kleine hatte in der Zeit, als wir den Gewichtsverlust festgestellt haben bis hin zum Behandlungsbeginn (mehrere TÄ aufgesucht, Testergebnisse abwarten, usw.) etwas über 100g abgenommen. Wir haben dann die für CC empfohlene Menge von 25 ml voll zugefüttert. Anfangs fand sie das auch nicht so toll, aber zu zweit haben wir sie trotzdem gut festhalten und füttern können. Ich stimme Dir aber zu, dass es für alle Beteiligten sehr nervenaufreibend ist. Aber es muss eben sein.

Rückwirkend betrachtet würde ich sagen, dass unsere Maus das CC nicht verschmäht hat, weil sie es nicht mochte, sondern weil sie einfach generell keinen Appetit hatte. Wir haben es nämlich auch mit Apfel vermischt und mit einer Mischung auf der Basis von Babybrei probiert. Alles wurde abgelehnt. Wir haben dann keine weiteren Experimente mehr gestartet, sondern sind auf CC vermischt mit Pelletbrei zurückgegangen.

Der Kot war bei ihr nicht richtig matschig, aber es war mengenmäßig mehr als sonst und die Kötter waren dicker, rochen ganz fürchterlich und waren etwas feucht.

Wir haben dann 2 x 5 Tage mit Panacur (flüssig) behandelt. Das haben unsere beiden mit etwas Apfelsaft in der Spritze ganz gut angenommen. Sie saßen zu der Zeit noch in ihrem gewohnten Holzkäfig, der entsprechend aufwendig gereinigt wurde. Da sie jedoch während dieser Zeit nochmal -trotz voller Zufütterung- fast 100g abnahm (sie lag zur schlimmsten Zeit bei 450g von ursprünglich mal 650g), hat der TA uns zum Umstieg auf Metronidazol geraten. Wir haben sie dann auch in unseren Ersatz- Plastikkäfig umgesetzt, den wir besser reinigen konnten (jeden 2. -3. Tag!).

Schon nach dem 3. Tag hat sich ihr Kot normalisiert, der Geruch war weg und sie nahm wieder zu. Am 3. Tag nach der Behandlung veränderte sich der Kot aber wieder zum Negativen, so dass mir klar war, dass die Giardien wohl immer noch da waren. Nach entsprechender Wartezeit wieder ein Test - und richtig: immer noch positiv. So haben wir mittlerweile noch 2 x 5 Tage Metronidazol gegeben, immer mit Wartezeit und Test, aber sie sind immer noch positiv. :(

Immerhin hat sie inzwischen aber wieder auf 580g zugenommen und wieder selbst Appetit, so dass wir nicht mehr zufüttern müssen (haben wir aber fast 6 Wochen gemacht!). Als sie dann

wieder angefangen hat Pellets zu fressen, hat sie auch das CC freiwillig genommen. Sie hat dann die Spritze mit beiden Pfoten festgehalten und drauf gewartet, dass ihr einer was ins Mäulchen drückt. :)

Jetzt versuchen wir es nach Rücksprache mit dem TA nochmal mit Panacur...

Ich drücke Euch und uns die Daumen und wünsche Euch starke Nerven! :)

Liebe Grüße!  
Andrea

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Sun, 16 Jul 2006 20:23:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Andrea,

der Kot ist ja relativ normal. Bei Bob sind die Köttel nur etwas kleiner, aber weder feucht, noch matschig, noch überriechend.

Zur Zwangsernährung: Am ersten Tag haben wir etwas in ihn hineinbekommen (ca. 10 ml vielleicht). Da hat er das, was er ins Mäulchen bekommen hat auch noch runtergeschluckt. Am zweiten Tag hat er weder geschluckt oder gekaut, sondern einfach alles (CC und auch Medizin) wieder aus dem Mund laufen lassen bzw. rausgeschoben. An dem Tag hat er auch gleich über 10 g abgenommen und saß nur apathisch in der Ecke rum.

Das Panacur flüssig nimmt er jetzt (unaufgelöst) relativ gut.

Vorhin hat er ein Stückchen Apfel gefuttert, aber aus der Hand nimmt er momentan nichts. Man muß es an seine Lieblingsplätze legen und das Zimmer verlassen, dann nimmt er sich etwas.

Der Kleine ist zur Zeit ziemlich verstört uns gegenüber (kein Wunder :? ) und das schlägt ihm auch auf den Appetit. Seit wir mit der Zwangsernährung erst mal aufgehört haben nimmt er auch nicht mehr so rasant ab (ca. 3-4g am Tag) Allerdings ist er jetzt auf 397g :( .

Den Babybrei mochte er auch nicht (egal ob mit Pelletbrei gemischt oder nicht).

Mal sehen wie es morgen aussieht.

Gruß Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Wed, 19 Jul 2006 12:02:31 GMT

---

Ich gebe mal wieder an Update,

wir haben (auf mehrfaches Anraten) die Zwangsernährung wieder aufgenommen und bekommen zur Zeit 2x 8ml am Tag in den kleinen Kerl hinein. Zum Glück richtet er seine Aggressionen jetzt auf die Spritze. Das heißt er beißt sich fest und man braucht quasi nur noch abzudrücken ;). Ein Kampf ist es immer noch, aber ich möchte auch behaupten, daß die kleine Pause ihm gut getan hat. Mittlerweile ist er danach auch nicht mehr so geplättet wie anfangs. Gewichtsmäßig ist er jetzt bei 406g (leicht steigend).

Mit der Panacur-Behandlung haben wir den ersten Zyklus abgeschlossen. Unserer Meinung nach hat er wieder etwas mehr Appetit (aber es reicht noch nicht aus).

Meine bessere Hälfte war heute mit den dreien noch mal beim TA. Auf Schnappis Anraten, haben wir nochmal mit dem Wangenspreizer die Zähne kontrollieren lassen (diesmal bei allen). Ergebnis: Keine Zahnspitzen, Abnutzung optimal.

Bob hat auch vor Schreck ein paar Köttel verloren, die der TA gleich untersucht hat. Ergebnis: Ein Pilz der normalen Darmflora hat ein zuhohes Aufkommen, was wohl auch die Appetitlosigkeit erklärt (Er bzw. Sie konnte sich nämlich nicht so ganz vorstellen, daß die Giardien der einzige Grund für seinen Zustand sind). Der Pilz muß behandelt werden, aber erst wenn die Giardientherapie abgeschlossen ist. Wir haben jetzt BB für alle mitekommen. Justinchen hat zu allem Überfluß einen Pilz am Ohr, wofür wir aber auch ein Mittel zum Auftragen und Einwirken (1/2 - Keine Ahnung wie wir die kleine so lange Ruhigstellen sollen ;)) mitbekommen.

Die nächsten Wochen werden nicht langweilig, aber wir sind froh, daß wir das Gewicht einigermaßen im Griff haben (er also kein Gewicht mehr verliert).

Mal schauen wie es sich in den nächsten Tagen entwickelt.

Gruß Jafar

PS: Für das Geld, was wir jetzt schon beim TA gelassen haben hätte man sich schon drei neue Tier kaufen können ;) . Gibt es eine bezahlbare Krankenversicherung für Chinchillas (Nicht ganz ernst gemeinte Frage)?

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Fri, 11 Aug 2006 22:28:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Update:

Der zweite Panacur-Zyklus ist abgeschlossen und wir werden nächste Woche wieder Kotproben einsammeln und untersuchen lassen.  
Ernährungstechnisch haben wir uns mittlerweile auf 3x 11 ml täglich (CC gemischt Pellettbrei bzw. einmal am Tag Babybrei) gesteigert. Zwischenzeitlich (während der Panacur-Behandlung) war der kleine Kerl auf 387g abgerutscht 8o .  
Seit 3 Tagen geben wir ihm neben den 11 ml noch Breimischung auf einem kleinen Löffel, soviel wie er mag. Er verbeißt sich dann immer in dem Löffel, der auch schon entsprechend aussieht ;). Effektiv füttern wie im so ca. 3x 20 g pro Tag zu.  
Eben gerade war der vor der Malzeit auf 413g und danach auf 436g.

Hoffentlich ist das Thema Giardien dann abgeschlossen und wir können uns dem Darmpilz widmen.

Ausgestanden ist das noch lange nicht, denn von sich aus frißt er immer noch nicht ausreichend (Deshalb haben wir ja auch die Portion gesteigert).

Gruß Jafar

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Wed, 16 Aug 2006 21:40:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Endlich mal etwas positives:

Heute haben wir das Ergebnis der Kotuntersuchung erhalten: Keine Giardien mehr :bounce: .

Zur Pilzbehandlung von Bob haben wir Nystaderm-S bekommen, daß wir dem kleinen Kerl 2 mal täglich in 0,5ml-Dosen 8 Tage lang verabreichen sollen.

Vom Gewicht ist er jetzt auf 423g (vor dem Essen und 443g nach dem Essen) mit steigender Tendenz angekommen. Allerdings nimmt er von uns nur Pellett-CC-Babybrei vom Löffel bzw. von der Spritze an. Wir haben ihm mal Apfel oder Pelletts vom normalen Futter angeboten (sogar mal eine Rosine), aber das hat er sofort mit den Zähnen aus der Hand genommen und auf den Boden geworfen. Eine Scheibe getrockneten Apfel hat er total zerpfückt, aber nicht ein Stück gefressen. Gestern konnte meine Freundin allerdings beobachten wie er am Futternapf war und etwas gefuttert hat.

Wir müssen jetzt langsam versuchen ihn wieder von der Zwangsernährung zu entwöhnen, daß er wieder selber frißt.

Wir werden in den nächsten Tagen testweise einfach mal eine Malzeit weglassen und ihn (wenn er genug wiegt) vielleicht einfach mal einen Tag gar nicht zu füttern.

Die TÄ meinte, daß der Kleine es evtl. genießt von uns so umtüddelt zu werden. Die Spritzen nimmt er sogar schon freiwillig. Wir brauchen sie ihm nur hinzuhalten.  
Wenn jemand einen guten Tip hat wie man am besten eine Entwöhnung von einer langen Zwangsernährung durchführt, wären wir sehr dankbar.

Ich halte Euch auf dem Laufenden.

Gruß Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Tue, 22 Aug 2006 13:27:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

wir haben mit unserem kleinen Bob anscheinend das Problem ihn von der Zwangsernährung zu entwöhnen.

Wir füttern zur Zeit 2 - 3 mal täglich (im Urlaub haben wir es 3 mal geschafft, jetzt wo wir arbeiten müssen geht es in der Regel nur mal) mit CC-Pellet-Babybreigemisch. Zuerst mit dem Löffel solange bis er nur noch die Sachen vom Löffel runterscheibt und danach noch ca. 11 ml per Spritze, die er dann trotzdem noch freiwillig nimmt (kleine Fluchtversuche gibt es immer ;)). Die Spritzen gehen auch in null-komma-nix rein in den Kleinen  
Alles ander (Apfel, Pellets, Stroh) frißt er aus der Hand oder Löffel gar nicht Das wird sofort wieder fallengelassen. Im Käfig frißt er auch nur mäßig. Nach dem Füttern ist er satt und davor ist es nicht die Welt.

Auf dem Löffel schaffen wir es ihm immer mal wieder einen Pellet unterzuschieben, den er (wenn er es nicht sofort beim "Abbeißen" bemerkt) auch frißt, aber von selbst geht er nicht wie die anderen an den Futtertrog.

Wir haben den Eindruck, daß der Kleine sich so an das "Bedient werden" und die Breis gewöhnt hat, daß er gar nicht mehr selber fressen mag.

Gewichtsmäßig ist er jetzt auf 410 bis 420 g vor der Malzeit und bei 440 - 450 g nach der Malzeit.

Einfach aufhören mit der Zwangsernährung und ihn mal etwas hungern lassen, daß er Appetit bekommt und wieder "normal" frißt, trauen wir uns bei dem Gewicht noch nicht.

Habt hier ein paar Tips wie man so einen Chin am besten wieder von der Zwangsernährung entwöhnt?

Wir sind über jeden Vorschlag dankbar.



Viele Grüße Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Wed, 23 Aug 2006 01:47:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

wenn der Kleine Pelletbrei vom Löffel frisst, könntet ihr versuchen langsam auf kurz aufgeweichte Pellets umzusteigen die ihr auch noch auf dem Löffel anbietet. Ich habe die für Chinchin immer mit etwas CC oder Babybrei eingerieben. Dann hatte er sie genommen. ;)

Ich habe dir auch eine PM geschickt!

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Fri, 15 Sep 2006 10:57:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

mal wieder ein Update:

Es sieht so aus als ob wir langsam die Kurve bekommen.

Den einen Tag konnten wir den kleinen mal nicht bzw. nur einmal füttern innerhalb von 24 Stunden.

Entgegen unseren Erwartungen, daß der Knirps abnehmen würde, hat er sein Gewicht gehalten. 8o

Wir haben dann die nächsten Tage immer nur noch morgens etwas gefüttert und sogar die Spritzen weggelassen. Er mußte also vom Löffelchen Futtern. Es gab beim Gewicht einen kleinen Einbruch, aber er hat sein Gewicht gehalten und nimmt langsam zu. Wir können ihn jetzt auch wieder häufiger beim Fressen im Käfig beobachten.

Unser Tierarzt hat in der Zwischenzeit eine Röntgenaufnahme vom Bauchraum gemacht, um

etwaige andere organischen Ursachen abzuklären. Dies war aus seiner Sicht ohne Befund. Da unser TA kein Chinchilla-Spezialist ist, hat er uns an die TiHo in Hannover verwiesen, die wesentlich mehr Erfahrung mit Chins haben. Das rechne ich unserem Ta auch hoch an, daß er

1. ehrlich zu uns ist in dem Punkt, daß er nicht mehr weiter weiß und
2. uns an einen Spezialisten "überweist".

Wir haben sämtliche Röntgenbilder mitbekommen.

Gestern hatten wir endlich den Termin. Im telefonischen Vorgespräch hat die Ärztin die Verdachtsmomente Zähne und Diabetes geäußert.

Obwohl Bob in den letzten 2 Wochen wirklich zu nimmt und sich zu fangen scheint haben wir den Termin wargenommen.

Die Zähne sind bis auf eine wirklich winzige Zahnschuppe optimal. Diese ist laut der Ärztin auf keinen Fall für diese Abmagerung verantwortlich und sie würde sie zu diesem Zeitpunkt auch nicht behandeln. Die Urinuntersuchung auf Blut und Zucker war negativ. Herz und die übrigen Organe ebenso. Sie hat den kleinen wirklich ausgiebig untersucht und schließt eine organische Ursache aus.

Aufgrund der Vorgeschichte (und das er ein kleines Sensibelchen ist) geht sie davon aus, daß der Stress und die Giardien für die Appetitlosigkeit verantwortlich sind. Evtl. sogar ein gewisse Eifersucht, weil Justinche in der Zeit nach dem Kaiserschnitt halt bei uns im Mittelpunkt stand. Schließlich hat ja ziemlich eindeutig eine gewisse Gewöhnung an das Zwangsfüttern bei ihm stattgefunden.

Gestern war der kleine stabil bei 430g und wir haben nach Rücksprache mit der Ärztin ab heute die Zufütterung eingestellt.

Am Ende haben wir ca. 1,5 TL morgens zugefüttert.

Ich denke es gibt nochmal einen kleinen Einbruch im Gewicht, aber alles in allem sind wir zuversichtlich, daß er sich langsam aufrappelt.

Wir würden uns riesig freuen. Die (mittlerweile) schon 4 Monate Pflegen, Pöppeln und Sorgen machen, zehren ganz schön an den Nerven.

Auf diesem Wege noch mal ein große Dankeschön an Schnappi, die uns in den letzten 8 Wochen mit Rat, Zuversicht und einem offenen Ohr im Forum und per PN zur Seite stand (fast täglich).

Wir waren zeitweise ganz schön verzweifelt und es war gut diesen seelischen Rückhalt zu haben.

Liebe Grüße Jafar

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?

Posted by [Gast](#) on Fri, 15 Sep 2006 19:39:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

ich freu mich riesig für euch, dass endlich die Ursache gefunden wurde. :bounce:

ist schon ok, ich weiß wie schwer es sein kann wenn man kranke Tiere hat. Wir bleiben sicherlich weiterhin in Kontakt. ;) Ich schreibe dir nochmal eine PN heute Abend.

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Pummi](#) on Sun, 17 Sep 2006 08:44:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo lieber Jafar,

mein Mann und ich freuen uns sehr über diese guten Nachrichten!!! :bounce: :bounce:  
:bounce:

Wir haben gestern mittag noch über "Bobbys Namensvetter" gesprochen und gehofft, dass er, wie unser Kleiner, jetzt wieder anfängt selbst zu fressen. Uns ging es genauso, dass wir am Anfang regelrecht ein schlechtes Gewissen hatten nicht mehr zu füttern, weil wir Angst hatten, dass er wieder abnimmt. Mittlerweile hat er ca. 446 g und wiegt sich abends auch immer selbst. :d (Ich stelle die Waage immer auf den Boden. Da er sehr neugierig ist, springt er immer rein und ich kann ohne Probleme ablesen, wieviel er wiegt.) Wenns ein Leckerchen gibt ist er immer der Erste der rauskommt und gestern hat er die Tüte mit den Leckerlis aus dem "Vorratsschrank" rausgerissen und alles auf dem Boden verstreut, was ihm sichtlich gefiel. Der hat sich gefühlt, wie im Schlaraffenland! (Und ich konnte alles einsammeln!)

Jetzt gehts auch bei euch bestimmt bald mit dem Gewicht aufwärts. :o Wir halten euch weiterhin die Daumen und denken an euch.

Viele liebe Grüße!

Jasmin

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Mon, 25 Sep 2006 19:56:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So mal wieder ein aktueller Status:

Die Situation im Chinchilla-Zimmer ist endlich wieder in einem Stadium, daß man normal nennen kann.

Bob wird nicht mehr gefüttert und hatte keinen Gewichtseinbruch wie eigentlich erwartet. Er nimmt stetig zu und hatte gestern 440g :bounce: :bounce: :bounce: .

Wir sind von dem täglichen Wiegen wieder auf wöchentlich umgestiegen. Bei dem Gewicht scheint uns eine tägliche Kontrolle nicht mehr notwendig außerdem mindert das den Stress, wenn nicht mehr täglich einer in den Käfig greift und einen raußängt (zu was auch immer). Peters Auge ist jetzt auch wieder normal. Er hatte zwischen durch eine Bindehautentzündung durch Zugluft (Wir hatten an einem sehr windigen Tag vergessen das Fenster rechtzeitig zu zu machen :? ).

Nach 4 Monaten ist endlich wieder so etwas wie Normalität eingeleitet und unsere "3 Fragezeichen" immer noch oder zum Glück wieder alle glücklich vereint. Allerdings war der Preis dafür verdammt hoch :cry: .

An Krankheiten hatten wir ja jetzt fast alle Klassiker durch. Ich hoffe das war es jetzt erstmal für die nächsten Jahre ;).

Viele Grüße

Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Gast](#) on Tue, 26 Sep 2006 05:59:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,  
hab deinen Thread mitverfolgt und es freut mich sehr, dass es endlich wieder aufwärts geht und sich normalisiert. :bounce: :bounce: :bounce: Drücke die Daumen, dass ihr jetzt Ruhe habt!

Grüße Billy

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Pummi](#) on Thu, 28 Sep 2006 17:25:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Jafar,

schön dass es allen wieder gut geht. Es gibt keine schöneren Foreneinträge als solche. Wir freuen uns mit euch und hoffen, dass eure Chins ururur...alt werden und immer gesund sind. :o

LG Eure Pummi

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Jafar](#) on Tue, 24 Oct 2006 08:38:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Update:

:bounce: :bounce:

Der kleine Racker hat sein Kampfgewicht von 475g wieder erreicht.  
(Zuletzt Anfang Mai gewogen).

:laola:

Das gin in den letzten beiden Wochen richtig schnell.  
Mittlerweile haben wir unsere Rasselbande auch endlich auf Berkel umstellen können.  
Bis auf Peter ging das ohne Probleme. Ihm scheint es nicht so super zu schmecken. Er frißt es zwar, aber ergänzt freiwillig mit wesentlich mehr Heu als früher. Da ist der so gut wie nie ans Heu gegangen das kleine Leckermäulchen ;).  
Mittlerweile hat er das Futter aber akzeptiert.

Gruß Jafar

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?  
Posted by [Luna Sally](#) on Tue, 24 Oct 2006 08:43:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

Das ist doch super! Herzlichen Glückwunsch!!! :bounce: Freu mich ganz doll für dich und deine Chins!

Liebe Grüße

Linda

---

---

Subject: Re: Gewichtsabnahme aufgrund der Hitze?

Posted by [Felnase](#) on Tue, 24 Oct 2006 09:57:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi das ist aber toll, Freu mich sowas zu lesen. Dann immer schön weiter zunehmen :d

Ig melli

---